

## Videüberwachung auf Schulareal in Alpnach geplant

Der Alpnacher Gemeinderat will das Schulhausareal und die Abfallsammelstelle mit einer Videüberwachung ausstatten. Es handelt sich dabei um eine von mehreren Massnahmen, die aus einer Analyse zu den Themen Vandalismus und Littering hervorgehen. «Die Einrichtungen müssen den gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes entsprechen und werden dem Datenschutzbeauftragten vorgängig zur Genehmigung vorgelegt», teilt die Gemeinde mit. Gemäss einer Auflistung der Datenschutzstelle ist Alpnach bislang die einzige Obwaldner Gemeinde, in der im öffentlichen Raum noch nirgends eine Videüberwachung installiert ist.

## Diskussion in Engelberg rund um das Thema Plastik

Der öffentliche Abend der Academia Engelberg widmete sich am Dienstag vergangener Woche der Plastik-Problematik. Verschiedene Fachleute diskutierten, wie die schädlichen Auswirkungen von Kunststoff in der Umwelt reduziert werden können. Zu den Teilnehmern der Podiumsdiskussion gehörte auch Nationalrätin Monika Rüegger. Talamann Alex Höchli erinnerte die rund 90 Besucher des Podiums daran, dass das Thema Nachhaltigkeit gerade auch in Tourismusdestinationen eine zentrale Rolle spiele.



## «Denkraum» soll KMU bei Weiterentwicklung helfen

Im obersten Stock des neu eröffneten «Qubo» an der Kägiswilerstrasse 17 in Sarnen ist vergangene Woche der «Denkraum» eröffnet worden, ein Innovation Lab der Kantonalbank. «Dieser Raum legt seinen Schwerpunkt auf Kreativität und Innovation und eröffnet insbesondere den in der Region ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) die Möglichkeit zur Weiterentwicklung», heisst es in einer Mitteilung. In Workshops werden Geschäftsstrategien, Produkte und Geschäftsmodelle analysiert, innoviert und neu umgesetzt.



## Engelberg: Hainbuchner und Höchli treten nicht mehr an

Zwei Mitglieder des 5-köpfigen Engelberger Gemeinderats treten zu den Gesamtenerneuerungswahlen am 3. März nicht mehr an. Alex Höchli (CVP/Mitte), Ratsmitglied seit 2011 und Talamann seit 2016, stellt sein Amt zur Verfügung, «da er eine unperiodische Ersatzwahl vermeiden möchte», wie die Gemeinde mitteilt. Statthalter Seppi Hainbuchner (SP), Departement Finanzen und Sicherheit, ist seit 2008 im Rat und erreicht kommendes Jahr somit die 16-jährige Amtszeitbeschränkung.